

Einwohner in Kieselbronn (Enzkreis) 1698 bis 1719 nach den neu angelegten Kirchenbüchern des Pfarrers Johann Jakob Hecking

von Konstantin Huber

Die Gemeinde Kieselbronn, wenige Kilometer nordöstlich Pforzheims gelegen, feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum: die 900. Wiederkehr ihrer ersturkundlichen Erwähnung vom Jahre 1100. Das bis 1806 unter württembergischer und reichsritterschaftlicher Ortsherrschaft (seit dem Dreißigjährigen Krieg die Familie Göler von Ravensburg) geteilte und 1810 an das Großherzogtum Baden abgetretene Dorf erlitt vor gut 300 Jahren die wohl größte Katastrophe seiner Geschichte: Während des Pfälzischen Erbfolgekrieges (1688-1697) brannten französische Truppen nach der sogenannten Schlacht von Otisheim, die in der Nachbarschaft stattfand, den Ort nieder.¹ So verwundert es kaum, dass in diesem Krieg auch die Kirchenbücher verloren gegangen sind, wie dies leider in einer ganzen Reihe von Ortschaften der Region geschah, wenngleich diese Bände nicht immer im Feuer, sondern oftmals "nur" bei Plünderungen oder auf der Flucht abhanden kamen.

Nun, die Kieselbronner hatten mit ihrem Pfarrer, Magister Johann Jakob Hecking, seit 1697 einen überaus pflichtbewussten Seelsorger, dem nicht nur daran gelegen war, neue Kirchenbücher anzulegen, sondern der auch die vor seiner Amtszeit stattgefundenen Taufen und Hochzeiten weitmöglichst nicht in Vergessenheit geraten lassen wollte. Er befragte daher die ortsansässige Bevölkerung und schrieb die so ermittelten Daten zu Beginn der neuen Tauf- und Eheregister ein. Die Originalbände werden heute im Archiv der Evangelischen Landeskirche Baden in Karlsruhe aufbewahrt, Mikrofilme sind im Kreisarchiv des Enzkreises in Pforzheim einsehbar. Freilich ging es Hecking nicht darum, späteren Generationen die Erforschung ihrer Vorfahren zu ermöglichen. Der Hintergrund seiner Arbeit deckt sich mit einer Intention, die schon im 16. Jahrhundert – im Herzogtum Württemberg 1558 – für die herrschaftlich verordnete Anlage von Kirchenbüchern eine wichtige Rolle gespielt hat. Hecking erläuterte den Zweck seiner Aufschriebe selbst in einer Vorbemerkung: „Daß der ... von mir getaufften Kinder, ihrer Eltern, Vatter und Mutters Geschlecht und Herkommen annotirt zu finden und wegen etwa befahrender naher Verwandtschaft deren, so sich miteinander verloben wollen, nachzuschlagen“.² Es ging also um die

Dokumentation der Abstammung zum Zwecke der Verhinderung von Heiraten naher Verwandter. Da auch die Patenschaft als „geistige Verwandtschaft“ galt, fragte Hecking seine „Schäfchen“ zugleich, wer sie denn dereinst aus der Taufe gehoben habe.

Auf den Seiten 1 bis 8 des ältesten Ehebuches sind die Heiratsdaten aus der Zeit vor 1698 – in einem Fall sogar bis 1666 zurück – von insgesamt 28 Ehepaaren zu finden. Im Anschluss daran stehen ab 1698 in Kieselbronn – und teilweise andernorts – geschlossene Ehen. Für den Mann sind sowohl bei den 28 Nachträgen als auch in der chronologischen Folge ab 1698 bis einschließlich 1717 in aller Regel jeweils nur Vor- und Familiennamen, für die Frau sogar nur ersterer genannt. Die familiäre und topographische Herkunft hingegen ist im ersten Teil des ältesten Taufbuches beschrieben. Die dortigen Seiten 1 bis 58, geordnet nach den Ziffern 1 bis 79, verstehen sich als – meist nach Familien bzw. Ehepaaren geordnetes – „Taufbuch“. Hierbei sind außer den Geburtsdaten der Erwachsenen – sowie ihrer bis 1698 geborenen und noch lebender, in der Regel lediger Kinder – aber auch, „so viel möglich von den Leuthen hat können erfraget werden“, Vor- und Familiennamen sowie teilweise Herkunftsorte deren Eltern und auch die Taufpaten benannt. Die Reihenfolge liegt bis Nummer 64 in der Topographie der Wohnhäuser begründet.³ Die in Teil 1 des Ehebuches genannten 28 Paare sind hierbei nicht hintereinander aufgeführt, sondern verteilen sich zwischen den Nummern 1 bis 66. Heirats- und Sterbedaten fehlen hingegen vollständig. Hecking selbst bezeichnet diesen Teil 1 als „restauriertes“ Taufbuch. Entgegen der auf den Seiten 1 bis 54 jeweils im Kopf der Seiten angebrachten Jahreszahl 1698 stammen jedoch höchstens die Einträge der ersten beiden Familien aus diesem „Jahr eins nach dem Friedensschluss“. Obwohl Hecking seine Arbeitsmethodik – für damalige Verhältnisse – recht exakt erläutert, fehlen Angaben zum Zeitablauf seiner Eintragungen. Er gibt lediglich an, dass „es ohne dem unzählich viel [Mühe] und Zeit, diese und andere Bücher wider in Stand zu bringen, gekostet“ habe. Nur aus Teil 1 des Taufbuches lassen sich Anhaltspunkte für eine Datierung ableiten. Bereits nach wenigen Seiten erscheinen Familien, die erst nach 1698 gegründet wurden. Es ist davon auszugehen, dass der größte Teil zwischen 1710 und 1718 in mehreren Etappen angelegt wurde.⁴ So sind auch die Differenzen zu erklären, dass Ehedaten der Kinder teilweise unter der Familiennummer deren Eltern erscheinen, andererseits aber auch bei den Eltern mit Taufdaten genannte spätere Brautleute eigene, teilweise sogar getrennte Nummern erhielten.⁵ Zugleich sind

vereinzelt ledige Personen unter separater Nummer aufgeführt,⁶ während verwitwete Erwachsene teilweise fehlen.⁷

Daraus folgt, dass auch das als Teil 2 auf Seite ... begonnene Taufregister mit chronologischer Protokollierung ab 1698 nicht schon damals, sondern erst um 1718 angelegt wurde. Vermutlich hatte Hecking die Daten ursprünglich auf Notizzetteln vermerkt und fertigte erst dann eine Rein- bzw. Abschrift. Dasselbe gilt für die Heiratsdaten ab 1698 im Ehebuch.⁸ Unter dieser Prämisse eines zeitlichen Abstands sind die in nachfolgender Aufstellung genannten Daten mit einer besonderen Kritik zu betrachten. Dies gilt in erhöhtem Maße für die erfragten Angaben aus der Zeit vor 1698.⁹ Hecking beklagt sich, dass „die Leuth schier nichts eigentliches, auch auff un[ter]schidliches Befragen und deren Besinn[en] ... gewußt“ hätten. Auch seine ganz persönlichen Angaben sind allerdings nicht frei von Fehlern.¹⁰ Trotz der genannten Einschränkungen handelt es sich bei den sich letztlich über Jahre erstreckenden Arbeiten des Pfarrers Johann Jakob Hecking selbstverständlich um eminent wichtige Dokumente zur Kieselbronner Bevölkerungs- und damit auch zur Ortsgeschichte. Denn nicht nur genealogisch eröffnen uns diese einen Blick bis weit in das 17. Jahrhundert zurück, der auf Grund der Brandkatastrophe Kieselbronn sonst unmöglich wäre. Der Überblick auf den doch größten Teil der dortigen Einwohnerschaft – wenn zwar nicht zu einem exakten Stichtag, sondern zu einem ungefähr begrenzten Zeitraum einiger Jahre – eröffnet beispielsweise auch zu Fragen der Migrationsforschung neue Auswertungsmöglichkeiten für diese von hoher Mobilität geprägte Zeit.¹¹ Und auch über Kieselbronn hinaus gibt uns Heckings Befragung zu einer ganzen Reihe von Familien umliegender Ortschaften, deren Kirchenbücher ebenfalls in Verlust geraten sind, wichtige Hinweise. Johann Jakob Hecking übrigens starb hochbetagt nach fast 40-jähriger Kieselbronner Amtszeit 1737. Tragischerweise erkrankte er bei Dürrmenz (heute Stadt Mühlacker) in der Enz.¹²

Die nachfolgende Aufstellung liefert uns nun einen Überblick auf die Einwohnerschaft Kieselbronn im Zeitraum von 1698 bis 1719. Grundlage ist als Abschnitt I eine normalisierte Bearbeitung der Angaben Heckings aus dem ersten Teil des ältesten Taufbuchs (Nr. 1-79). Ergänzend wurden das Ehebuch (Teil 1: Daten vor 1698, Teil 2: 1698-1719) und das Totenbuch (1704-1719) ausgewertet. Taufdaten sind nur enthalten, soweit diese im ersten Teil des Taufbuchs genannt sind; eine Ergänzung der nach 1697 geborenen und im chronologischen Taufregister genannten Kinder der aufgeführten

Eltern unterblieb aus Platzgründen. Eben deshalb wurde auch auf die Nennung der Personen verzichtet, die vor 1698 in Kieselbronn oder anderswo als Taufpaten fungierten, wenngleich hier durchaus interessante Nachweise vorliegen. In Teil 1 des Taufbuchs nicht genannte ortsansässige Erwachsene aus dem Ehe- bzw. Totenbuch bis 1719 folgen in den Abschnitten II und III. Die Orthographie folgt – mit Ausnahme wörtlicher Zitate – heutigen Richtlinien. Die Familiennamen wurden, soweit möglich, nach der im 19./20. Jahrhundert am Ort geläufigen Form vereinheitlicht; die Originalschreibweise jedoch in Klammern hinzugefügt. Vornamen sind generell normalisiert (zum Beispiel: Johann Georg statt Hans Jerg). Alle nicht aus Teil 1 des Taufbuchs stammenden Angaben stehen kursiv. Sofern keine Quellenangaben ausgewiesen sind, stammen diese kursiven Textteile aus dem Ehe- oder Totenbuch, wobei Kieselbronn als Ortsname nur hinzugefügt wurde, sofern in der Vorlage ausdrücklich angegeben ist, dass das Ereignis dort stattfand. Mit Anmerkungen belegte Daten aus anderen Orten waren dem Bearbeiter entweder bereits bekannt oder ließen sich mit vertretbarem Aufwand ermitteln. Die auf den ersten Seiten des Ehebuchs genannten 28 Heiratsdaten sind, ebenfalls kursiv, mit einem Zusatz (Ehebuch Nr. ...) versehen. Auslassungen sowie in eckigen Klammern gesetzte Ergänzungen ergeben sich meist aus Fehlstellen der infolge starker Beschädigung nur fragmentarisch erhaltenen Blätter des Originals, bei Datumsangaben sind es Übertragungen der nach Heiligentagen oder anderen Terminen des Kirchenjahres angegebenen Tage im Original. Eindeutig identifizierte Orte sind – ausgenommen bei Kieselbronn – mit dem zugehörigen Kürzel des Landkreises bzw. Schweizer Kantons versehen.

I. Die Familien nach der Bezifferung in Teil 1 des ältesten Taufbuchs

1. Johann Jakob **Hecking**, Pfarrer, * 16./22.04. *Ulm*,¹³ (Eltern: Lorenz, Bürger und Schuhmacher, und Magdalena **Eyss zu ...**, aus Ulm); + 03.06.1737 *Dürrmenz*,¹⁴ oo 24.09.1697 [*Jahr wohl falsch*] *Ulm* (Ehebuch *Kieselbronn Nr. 1*) Anna Maria **Reiff**, * um [02.02.]167.. Rösa BTF¹⁵ (Eltern: Andreas, Schneider, und Gertraud **Hendler**)

Kinder: Johann Georg, * [31.05.]1696 Nürnberg N; Sophia Christina, * 22.11.1698 Kieselbronn

2. Jakob **Volle**, Schultheiß und Schmied, * 19.06.1664 Dürrn PF (Eltern: Johannes, Bürger und Schmied, und Margaretha **Blech**), I.oo Maria Margaretha **Heimer** * Neuffen [ES] (Vater: Johann Georg, Bürger und

Schulmeister), II.oo 21.01.1696 *Kieselbronn (Ehebuch Nr. 2)* Maria Katharina **Schmoll**, * 23.10.1668 Lienzungen PF (Eltern: Johannes, Bürger, und Eva)
Kinder: I. 2 Kinder; II. Maria Katharina, * 17.02.1697 Kieselbronn

3. Matthäus **Walter**, *Bürger*, Gerichtsverwandter und Bauer, * März 1668 Kieselbronn, (Eltern:, Bürger und Bauer, und [An]na Maria **Bauerbacher** (Baurbächer), beide aus Kieselbronn), oo *Juli 1691 (Ehebuch Nr. 3)* Eva **K(?)**....., * Dez. 1671 Dürrn PF (Eltern: Martin, Bürger und Bauer, und Eva **Anselm** (Anshelm))

Kinder: Matthäus, * 01.06.1692 Kieselbronn; Martin, * [16.10.]1694 Kieselbronn, oo 21.11.1719 *Kieselbronn Anna Maria Kirschner (Kirsner)* (Vater: Nr. 14); Michael, * um [24.06.]1697 Kieselbronn; Margaretha, * 22.10.1[6]98 Kieselbronn (Nr. 62)

4. [Johann] Mi[chael] **Bischoff**, *Bürger und Bauer*, * 1670 (Eltern: Johann Michael, „so v[on] ...benhoffe [aus] dem Schweitzerland gebührtig“, und Margaretha **Seyler**, von „Gerspach“ [?= Gernsbach RA]); I.oo *April 1695 [gestrichen: Februar 16...]* (Ehebuch Nr. 4) Anna **Benzinger**, * März 1653 Kieselbronn (Eltern: Johannes, Bürger und Bauer, und Margaretha **Wessinger** (Wesinger)), (ihre I.oo Johann Michael **Binder**, Bürger und Bauer in Kieselbronn), + 24.07.1716, II.oo 25.05.1717 *Kieselbronn Anna Sulzer* (Eltern: Nr. 60)

Kinder: Johann Adam **Binder** (Stiefsohn des Bischoff), * 14 Tage vor [02.02.]1688 Kieselbronn (Nr. 30)

5. Johann Georg **Ziegler**, *Bürger und Bauer*, * Juni ... (Eltern: Ja[kob], [Bür]ger und B[auer], und Anna, aus „...lingen, Kirchheimer A[mts]“), + 16.11.1713, oo *Dez. 1680 Kieselbronn (Ehebuch Nr. 5)* Margaretha **Wessinger** (Wesinger), * Dez. ... Kieselbronn (Eltern: Matthäus, Bürger und Bauer, und Anna **Bauerbacher** (Baurbächer), aus Kieselbronn)

Kinder: Johann Michael, * 23.01.1682 Kieselbronn (Nr. 26); Johann Jakob, * 30.06.1684; Matthäus, * 29.08.1687 Kieselbronn (Nr. 73); Paul, * [29.06.]1696 Kieselbronn

6. Johann Philipp **Augenstein** (Augustein), Bürger und Maurer, * 23.08.1677¹⁶ Ellmendingen PF (Eltern: Johann Georg und Anna Maria **Grimm**), oo 28.11.1699 *Kieselbronn Anna Hermann*, * [28.11.]1680 Kieselbronn (Eltern: Johann Michael, Bürger und Bauer, und Anna Maria **Heldmeyer**, aus Kieselbronn), + 05.07.1719

7. Andreas **Hermann**, * Okt. 1682 Kieselbronn (Eltern: Johann Michael, Bürger und Bauer, und Anna Maria **Heldmeyer**, aus Kieselbronn), oo 03.07.1703 *Kieselbronn Margaretha Martin*, * Okt. 1681 Kieselbronn (Eltern: Adam, Bürger und Bauer, und Margaretha, aus Pforzheim PF)

8. Johann Adam **Sulzer** (Sultzer), * Okt. 1671 Kieselbronn (Eltern: [Andr]eas + und ..., beide aus der Schweiz, lutherischer Religion), oo 19.07.1701

Kieselbronn Anna **Walter**, * [25.07.] ...3 Kieselbronn (Eltern: Philipp, Bürger und Bauer, und Anna Barbara **Knodel**, aus Öschel[bronn PF])

9. Johann Martin **Link** (Linckh), Bürger und Schneider, * 05.11. ... „Aldingen, Würte[mberger]lands und Tübinger Amts [= Altingen TŪ (damals teilweise Amt Herrenberg) oder Aldingen TUT] (Eltern: Christian, genannt ..., B[ürg]er, und Agnes), + 24.10.1717, oo 18.02.1710 *Kieselbronn* („an einem Dienstag nach der Bettstund, weil sie so arm zusammen gekommen und keine Hochzeitpredigt verlangt“) Maria Katharina **Danninger** (Dahninger), * um 1679 Kieselbronn (Eltern: Jakob, Bürger und Schneider, und Margaretha **Ograu**, aus „Horren“ [= Horrheim LB]), „im vorigen französischen Krieg, darin geschehenen Verjagung und Flucht als ein kleines Kind von hier ins Oberland gekommen und geflohen“

10. Johann Jakob **Neff**, * 02.04.1682 Enzberg PF (Eltern: Johann Georg, Bürger, *Ratsverwandter*, *Anwalt* und Bauer, und Maria Katharina **Weiss**, aus Enzberg),¹⁷ oo 09.07.1709 *Kieselbronn* Anna Maria **Walter**, * Okt. 1671 Kieselbronn (Eltern: Christoph +, Bürger und Bauer, und Christina, aus „Bußweiler über dem Rhein“ [?= Bouxwiller, Département Bas-Rhin/Frankreich])

11. [Joseph] **Eichinger**, ~ 19.03.1666¹⁸ Enzberg PF (Eltern: Johannes, Bürger, aus Österreich, und Katharina **Eberhardt** (Eberhard), aus Enzberg), oo Feb. 1692 *Kieselbronn* (*Ehebuch* Nr. 6) Anna **Merck**, * Okt. 1673 Kieselbronn (Eltern: Jakob +, Bürger, und Margaretha **Schneider**, aus „Minzingin, Berner Gebiets“ [= Münsingen BE/Schweiz]¹⁹)

12. Andreas **Ziegler**, * Nov. 1658 Kieselbronn (Eltern: Jakob, Bürger und Bauer, und Anna, aus Neidlingen ES), oo Aug. 1682 *Kieselbronn* (*Ehebuch* Nr. 7) Anna **Thoma**, * Okt. 1665 „Kettehaußen, Fuckerischer Herrschaft“ [= Kettershäusen MN] (Eltern: Martin und Anna)

13. Johann Jakob **Kohn**, [Beisitzer] (1717: *Bürger*) und Tagelöhner, * 14.05.1672 Grötzingen UL (Eltern: Jakob, Bürger und Bauer, und Anna), + 27.01.1717, oo 23.11.1701 „in dem adeligen Flecken Hochdorff“ [= Hochdorf an der Enz LB oder Hochdorf am Neckar LB] Anna Katharina **Hagmann** (Haagmann), * 08.08.1660 Haag/Sennwald SG/Schweiz (Eltern: Johannes und Barbara **Haltensteiner** (Haldensteiner))

14. Christoph **Kirschner** (Kirsner), *Bürger und Bauer*, ~ 04.04.1670²⁰ Enzberg PF (Eltern: Johann Georg, + [21.12.]1711 *Kieselbronn* (als *Beisitzer*, *Bettelmann* und *Witwer*), und Anna Maria), oo Jan. 1694 *Kieselbronn* (*Ehebuch* Nr. 8) Anna Maria **B[ayer]**, * Okt. 1660 Kieselbronn (Eltern: Johann Georg +, Schultheiß und Bauer, [und Magdalena **Haltensteiner**], aus Sevelen SG/Schweiz)

Kinder: Johann Georg, * [25.07.]1696 Kieselbronn

15. Johann David **Wohlschlegel**, Beisitzer und Tagelöhner, * 10.09.1665 Bern BE/Schweiz (*David*) (Eltern: Andreas **Wullschlegel** (Wulschlegel) und Anna Maria **Fräch**),²¹ I.oo Susanna, II.oo 15.04.1706 Mühlbach [HN] (*Ehebuch Kieselbronn*) Anna Barbara **Schlichter**, * 1677 Kieselbronn (Eltern: Christian, Bürger und Bauer, und Elisabeth **Schneider**), + 04.10.1712, III.oo 03.07.1713 Kieselbronn („nach der Bettstund, weil sie ... arm, doch ehrlich zusammen kommen und keine Hochzeitpredigt deßwegen verlangt“) Magdalena **Wild** (siehe Nr. 75)

Kinder: I. Susanna, * Okt. 1694 „Kürnbacher Thal, Hornberger Ampts“ [= Kirnbach/Wolfach OG]

16. Peter **Theilmann**, *Bürger und Schäfer*, * 1655 „Oderbach am Rhein“ [?= Odenbach KUS] (Eltern: Matthäus und Anna Maria **Taubenötter**) + 1719, I.oo Margaretha **Scholle**, aus Kieselbronn, II.oo *Mai(?)* 1694 Kieselbronn (*Ehebuch Nr. 9*) Margaretha **Bayer**, * Okt. 1670 Kieselbronn (Eltern: Johann Georg, vieljähriger Schultheiß und Bauer, und Magdalena **Haltensteiner**, aus Sevelen SG/Schweiz)

Kinder: I. Barbara, * [13.05.]1686(?) Kieselbronn (Nr. 30); Johann Michael, * [02.02.]1691 „Wehrsen, Maulbronner Amts“ [= Wiernsheim PF], oo 01.11.1718 Kieselbronn *Martha Hecht*, aus Niefern PF (Vater: +, *Bürger und Ratsverwandter*);²² II. Matthäus, * [21.09.]1696 Kieselbronn; Johann Georg, * Juni 1697 Eutingen PF, oo 14.11.1719 Kieselbronn *Anna Ziegler* (Vater: Nr. 5)

17. Lorenz **Knodel**, *Gerichtsverwandter und Bauer*, * März 1656 Dürrmenz/Mühlacker PF (Eltern: Martin, Bürger und Bauer, und Anna **Schütz**) + 28.06.1719, I.oo 1678 Kieselbronn (*Ehebuch Nr. 10*) Anna Maria **Wessinger** (Wesinger), * 1652 Kieselbronn (Eltern: Jakob, Bürger und Bauer, und Barbara „**Benzingerin**, eine gebohrene **Brennerin**“ [Benzinger wohl Verwechslung mit Wessinger, vgl. Nr. 25]), II.oo 04.03.1710 Kieselbronn Christina **Hoffmann** (siehe Nr. 56)

Kinder: I. Johann Michael, * Okt. 1682 Kieselbronn (Nr. 21); Martin, * Okt. 1683 Kieselbronn (Nr. 34); Barbara, * 1687 Kieselbronn

18. Michael **Binders**, Bürger und Bauer, Witwe Eva **Kappel** (Cappel), ~ 08.07.1655²³ Ölbronn PF (Eltern: Georg, Bürger und Bauer, und Margaretha **Geiger**, Schultheißen Tochter aus „Dauchfeld“ bei Heilbronn [= Dahenfeld HN], (ihre II.oo siehe Nr. 37)

19. Johann Jakob **Binder**, * 10.05.1685 Kieselbronn (Eltern: Nr. 18), oo 31.01.1708 Agnes **Geiger**, * 1683 Dürrn PF (Eltern: Johann Jakob, Bürger, und Maria)

20. Ulrich **Binder**, * [04.07.]1691 Kieselbronn (Eltern: Nr. 18)

21. Johann Michael **Knodel**, * Okt. 1682 Kieselbronn (Eltern: Nr. 17), oo 07.02.1702 Kieselbronn Salome **Bayer**, * Feb. 1683 Kieselbronn (Eltern:

Johann Jakob, Bürger und Bauer, und Anna **Wessinger** (Wesinger), aus Kieselbronn)

22. Peter **Burckhard**, *Bürger und Bauer*, * Feb. 1675 Hallwangen [FDS] (Eltern: Michael, Bürger und Bauer, und Katharina **Gaus**, aus Hallwangen), I.oo 17.05.1698 *Kieselbronn Waldburga*, II.oo 07.11.1699 Juliana **Heldmeyer**, * Okt. 1681 Kieselbronn (Eltern: alt Matthäus, Bürger und Bauer, und Maria **Koch**, aus Freiburg FR), (ihre II.oo siehe Nr. 77)

23. Christian **Karch**, Anwalt, * Okt. 1644 Büchenbronn PF (Eltern: Johann Bernhard, Bürger und Bauer, und Rosina), oo *Feb. 1666 Kieselbronn (Ehebuch Nr. 11)* Anna **Scholle**, * Dez. 1655 [falsch, evtl. 1645?, vgl. Ehedatum und Geburtsdatum der Schwester, Nr. 61] Kieselbronn (Eltern: Michael, Bürger und Bauer, und Anna **Wessinger** (Wesinger)), + 27.11.1717 (*Anna Maria*)

24. Johann Jakob **Coblenzer** (Koblenzer), ~ 04.12.1682 Enzberg PF (Eltern: Jakob, Bürger und Bauer, und Anna Maria **Feßler** (Fässler), *beide aus Enzberg*), oo 04.03.1710 *Enzberg* Anna **Scholle**, * [19.09.]1691 „im Thiergarten bei Ochsenbach“ [= Tiergarten beim Kirbachhof/Ochsenbach LB] (Eltern: Johann Michael, aus Kieselbronn, *Bürger in Dürrn*, + vor 1711, und Margaretha **Mahler**, aus Dürrn PF)²⁴

25. Matthäus **Hermann**, * Okt. 1654 Kieselbronn (Eltern: Andreas, Bürger und Bauer, und Margaretha), II.oo *Apr. 1680 Kieselbronn (Ehebuch Nr. 12)* Waldburga **Wessinger** (Wesinger), * Juni 1653 Kieselbronn (Eltern: Jakob, Bürger und Bauer, und Barbara **Brenner**)
Kinder: Anna Barbara, * Apr. 1683 Kieselbronn (Nr. 33); Christina, * Okt. 1692 Kieselbronn (Nr. 26)

26. Johann Michael **Ziegler** (Eltern: Nr. 5), oo 24.11.1711 *Kieselbronn* Christina **Hermann** (Eltern: Nr. 25), wohnen im Haus von Nr. 25

27. Johann Georg **Schwager**, * 1670 Salach GP (Eltern: Georg und Susanna **Widmann**, Tochter des Christoph, Bürger und Schneider in Göppingen GP), „im vorigen frantzösischen Krieg alß ein kleines Kind hinweg und in die Fremde gekommen“, oo um [23.04.]1697 *Kieselbronn (durch den Pfarrer von Ölbronn PF; Ehebuch Nr. 13)* Margaretha **Walter**, * [29.09.]1675 Kieselbronn (Eltern: Christoph, Bürger und Bauer, und Christina, aus „Lohr, Durlacher Lands“ [= Lohr, Département Bas-Rhin/Frankreich])
Kinder: Johann Georg, * 27.03.1699²⁵ Bauschlott PF

28. Johannes **Zachmann**, * Apr. 1654 Gräfenhausen PF (Eltern: Johannes und Magdalena), II.oo *Juli 1683 Kieselbronn (Ehebuch Nr. 14)* Juliana **Walter**, * Juli 1669 Kieselbronn (Eltern: Christoph, Bürger, und Christina, aus „Lohr, Durlacher Lands“ [= Lohr, Département Bas-Rhin/Frankreich])
Kinder: II. Magdalena, * 14 Tage vor [24.06.]1695 Kieselbronn

29. Johann Wendelin **Reichenbacher**, * Apr. 1678 Kieselbronn (Eltern: Johann Martin, und Barbara **Knodel** (Knodler)), oo [24.01.]1707 Kieselbronn („in der Bettstund ... wegen ihrer vorher begangener Scortation [= Schwängerung]) Anna Maria **Hettler**, ~ 10.09.1677²⁶ Enzberg PF (Eltern: Johann Simeon und Margaretha **Löbler**)
30. Johann Adam **Binder** (Eltern: Nr. 4), oo 26.11.1709 Kieselbronn Barbara **Theilmann** (Eltern: Nr. 16)
31. Johannes **Köhner**, Schulmeister, * 18.07.1682 Gültlingen CW (Eltern: Johann Georg, Bürger und Weber, und Christina **Kräfft**, aus Gültlingen), oo 03.05.1712 Gültlingen (Ehebuch Kieselbronn) Anna Maria **Eschin**, * um [02.02.]1691 Lienzingen PF (Eltern: Jakob und Katharina)
32. Michael **Schäfer** (Schäffer), * um [29.09.]1678 Dürrn PF (Eltern: Matthias +, Bürger und Bauer, und Barbara **Seyfried**), oo 27.07.1700 Kieselbronn Waldburga **Hascher**, * Apr. 1680 Kieselbronn (Eltern: Lorenz, Bürger und Bauer, und Maria **Hermann**, aus Kieselbronn)
33. Matthäus **Engel** (Ingerl), ~ 11.02.1675²⁷ Enzberg PF (Eltern: Jakob, Bürger und Bauer, und Barbara **Scheibel** (Scheibler), beide aus Rottenmanner Tauern/Steiermark/Österreich, „so aber zu unserer Religion getreten“), oo 08.02.1701 Kieselbronn Anna Barbara **Hermann** (Eltern: Nr. 25)
34. Martin **Knodel**, * Okt. 1683 Kieselbronn (Eltern: Nr. 17), oo 24.01.1708 Kieselbronn Elisabeth **Köhner**, * 1689 Dürrn PF (Eltern: Johann Georg, Bürger und Schäfer, und Anna)
35. Johann Michael **Olp** (Olp), *Bäcker*, * Dez. 1671 Merklingen [BB] (Eltern: Bernhard + und Anna), oo 15.11.1698 Merklingen (Ehebuch Kieselbronn) Anna Maria **Merck**, * 1679 Kieselbronn (Eltern: Johann Jakob, Bürger und Maurer, und Margaretha **Schneider**, Tochter von Johannes, aus „Minzingen, Berner Gebiets“ [= Münsingen BE/CH])
36. Johannes **Burckhard**, * 1675 [Nachtrag von anderer Hand: 10.08.1672] Heimsheim PF (Eltern: Benedikt, Bürger, aus Fraubrunnen BE/Schweiz,²⁸ und Agnes **Mayer**, aus Heimsheim), oo 08.02.1701 Kieselbronn Eva **Walter**, * Okt. 1676 Kieselbronn (Eltern: Johann Jakob, Bürger und Bauer, und Anna Maria **Bauerbacher** (Baubächer), aus Kieselbronn)
37. Michael **Walter**, *Bürger, Bauer und Schulmeister*, * [24./25.12.]1644 Kieselbronn (Eltern: Matthäus, Bürger und Bauer, und Anna), I.oo 1675 Kieselbronn (Ehebuch Nr. 15) Anna **Binder**, * 1675 [Nachtrag: falsch] Kieselbronn (Eltern: Jakob, Bürger und Bauer, und Anna), II.oo 04.09.1699 Eva **Binder** (Witwe), + 16.03.1705, (ihre I.oo siehe Nr. 18)

Kinder: I. Agnes, * [04.07.]1681 Kieselbronn; Johann Adam, * [29.09.]1693 Kieselbronn, oo 24.11.1711 *Enzberg PF* Juliana **Korb**, ~ 13.04.1691 *Enzberg* (Eltern: *Johann Wilhelm*, Bürger und Schneider, aus *Birkenfeld PF*, und Anna Adelheid **Weiss**, aus *Enzberg*);²⁹ Anna, * 1697 Kieselbronn (Nr. 52)

38. Johann Jakob **Heldmeyer**, * März 1654 Kieselbronn (Eltern: Matthäus, Bürger und Bauer, und Anna **Jung**), oo Feb. 1678 *Kieselbronn (Ehebuch Nr. 16)* Waldburga **Benzinger** (Binzinger), * Mai 1657 Kieselbronn (Eltern: Johannes, Bürger und Bauer, aus Eisingen PF, und Margaretha **Erbacher**, aus Kieselbronn)

Kinder: Anna, * 17.05.1679 Kieselbronn (Nr. 39)

39. Johann Burkhard **Korn**, * 12.04.1670 Eutingen PF (Eltern: Johann Jakob, Bürger und Schultheiß, und Anna Maria), oo 17.05.1700 *Kieselbronn* Anna [folgt gestrichen: Maria] **Heldmeyer** (Eltern: Nr. 38)

40. Johann Georg **Karch**, * 1667 Büchenbronn PF (Eltern: Jakob, Bürger, und Barbara), oo 05.06.1708 *Kieselbronn* Anna Barbara **Möbner** (Meßner), * Okt. 1669 Kieselbronn (Eltern: Johannes, Bürger, und Anna Margaretha **Ziegler**)

41.³⁰ Johann Georg **Kaufmann** (Kauffmann), *Beisitzer*, * 21.06.1673 Marschalkenzimmern [RW] (Eltern: Michael, Bürger und Weber, und Christina), I.oo Anna Maria, * „Dornen“ [= Dornhan RW], II.oo 12.08.1710 *Mühlbach HN (Ehebuch Kieselbronn 1711)* Anna Maria **Müller**, * Nov. 1683 Kieselbronn (Eltern: Johann Georg, Bürger, und Anna)

Kinder: I. Jakob, * um [25.07.]1703 Sulz am Neckar RW; Vitus, * um [24.02.]1705 Sulz am Neckar

42. Matthäus **Möbner** (Meßner), * um 1666 Kieselbronn (Eltern: Johannes, Bürger, und Anna Margaretha **Ziegler**), oo 03.04.1712 *Mühlhausen S (Ehebuch Kieselbronn)* Ursula **Seitz**, * 27.03.1688 Lorch AA (Eltern: Johannes, Bürger und Beck, und Hedwig)

43. Johann Jakob **Essig**, *Bürger, Almosenpfleger und Bauer*, * um 1669 Öschelbronn PF (Eltern: Andreas und Katharina **Nöbler**), oo 09.11.1700 *Kieselbronn* Waldburga **Scholle**, * Feb. 1672 Kieselbronn (Eltern: Nr. 44), + 03.06.1719

44. Margaretha **Hermann**, * Juni 1642 Kieselbronn (Eltern: Andreas und Margaretha), I.oo Jakob **Scholle**, Bürger und Bauer, II.oo Matthäus **Dittes** (Dittiß)³¹, [Witwe]

Kinder: I. Waldburga **Scholle** (Nr. 43); Matthäus **Scholle**, * Feb. 1675 Kieselbronn, zu Ölbronn PF wohnhaft

45. [Jo]ha[nnes] **Ötter**, * 18.10.1664 Kerzers FR/Schweiz (Eltern: Christian und ...anna), oo Mai 1691 *Kieselbronn (Ehebuch Nr. 17)* Margaretha

46. Peter **Gerold**, ~ 17.05.1666 Enzberg PF (Eltern: Matthäus, Bürger und *Gerichtsverwandter*, und Eva **Bielmeyer**), oo 21.04.1695 Enzberg (*Ehebuch Nr. 18*) Adelgunda (*Anna Adelheid*) **Kiefferle**, * Aug. 1670 Ötisheim PF (Eltern: Johann Ulrich und Barbara), (*ihre I.oo Johann Michael Wenz [im Original: Lorentz], Inwohner in Kieselbronn*)³²
47. [Balthasar **Schlegels**, Bürger, Bauer und Almosenpfleger, + 25.08.1707, Witwe Anna (*oo Jan. 1679 (Ehebuch Nr. 19)*)
Kinder: Johann Georg (Nr. 49); Balthasar (Nr. 48); Katharina (Nr. 50)
48. Balthasar **Schlegel**, * 1688 Kieselbronn (Eltern: Nr. 47), oo 22.01.1711 *Kieselbronn* Anna **Martin**, * Apr. 1688 Kieselbronn (Eltern: Adam, Bürger und Bauer, und Margaretha **Walter**, aus Kieselbronn, Tochter des Johannes)
49. Johann Georg **Schlegel**, * Dez. 1680 Kieselbronn (Eltern: Nr. 47), oo 26.01.1706 *Kieselbronn* Eva **Walter**, * [29.09.]1682 Kieselbronn (Eltern: Christoph, Bürger, und Christina)
50. Matthäus **Zieglers** (Eltern: Nr. 5) Ehefrau Katharina **Schlegel**, * Apr. 1692 Kieselbronn (Eltern: Nr. 47), siehe Nr. 73
51. Konrad **Stark** (Starckh), *Küfer*, * Juli 1664 „Dieffen im Schweitzerland, S[ankt] Galler Gebiets“ [= Teufen AR/Schweiz] (Eltern: Anton, und Barbara **Preisich**),³³ evangelisch-lutherisch, oo *Feb. 1692 Kieselbronn (Ehebuch Nr. 20)* Walburga **Binder**, * Mai 1671 Kieselbronn (Eltern: Jakob, Bürger und Bauer, und Anna Barbara **Saum**)
52. Johann Andreas **Vollmer** (Vollmar), *Metzger*, * um 1687 Ötisheim PF (Eltern: Johann Andreas, Bürger, *Ratsverwandter*, Metzger und Lammwirt, und Anna Rosina **Barth** (Bart)), oo 19.11.1715³⁴ *Ötisheim* Anna **Walter** (Eltern: Nr. 37)
53. Johann Georg **Hoffmanns**, *Gerichtsverwandter und Bauer*, + 19.04.1714, Witwe Maria **Schmid** (*oo Okt. 1669 Kieselbronn (Ehebuch Nr. 27)*), * Dez. 1649 Kieselbronn (Eltern: Jakob und Christina)
Kinder: Johann Michael (Nr. 54); Johannes (Nr. 55); Christina (Nr. 56)
54. Johann Michael **Hoffmann**, * [23.04.]1671 Kieselbronn (Eltern: Nr. 53), oo 14.11.1713 *Kieselbronn* („nach der Bettstund, weilien sie wegen Armuth keine Hochzeitpredigt verlangt“) Elisabeth, * um 1671 Hohenwart PF (Mutter: N. **[Thoma]**, „deß hiesigen Andreae **Zieglers** Weibs Schwester“; siehe Nr. 12); *Elisabeth wurde später von ihrem Onkel Andreas Ziegler adoptiert*, (*ihre I.oo 13.02.1703 Kieselbronn Friedrich Engler, Beisitzer*)
55. Johannes **Hoffmann**, * um [24.06.]1684 Kieselbronn (Eltern: Nr. 53), oo 04.05.1717 *Kieselbronn* Maria Barbara **Burr**, * Dez. 1687 Ötisheim PF (Eltern: Johann Heinrich und Gertraud)

56. Christina **Hoffmann**, * [29.09.]1680 Kieselbronn (Eltern: Nr. 53), oo Lorenz **Knodel** (siehe Nr. 17)
57. Johann Heinrich **Schultheiß**' (Schultheiss), Bürger und Tagelöhner, * Ötisheim PF (Eltern: Christian und Magdalena), Witwe Anna Barbara **Walter**, (oo 23.11.1700 *Öschelbronn PF (Ehebuch Kieselbronn)*), * um [11.11.]1670 Kieselbronn (Eltern: Philipp und Barbara **Walter**, aus Ölbronn PF)
58. Jakob **Peyler**, * Juli 1682 Ermelau UL (Eltern: Johannes, Bürger, und Waldburga **Russ**), oo 31.07.1703 *Kieselbronn (Nachtrag von anderer Hand: Ehejubiläum 04.11.1753)* Anna **Höll**, * 1678 Kieselbronn (Eltern: Andreas, Bürger und Bauer, und Margaretha **Schmid**)
59. Johann Georg **Hascher**, *Bürger und Bauer*, * März 1644 Kieselbronn (Eltern: Johannes und Waldburga), + 11.05.1718, oo Feb. 1670 *Kieselbronn (Ehebuch Nr. 21)* Anna Maria **Binder**, * März 1651 Kieselbronn (Eltern: Jakob und Anna), + 08.12.1718
60. Andreas **Sulzer**, * Okt. 1668 Kieselbronn (Eltern: Andreas, Bürger, und Anna, beide aus der Schweiz, „Werderberger Ambt“ [= Region Werdenberg SG/Schweiz], oo Okt. 1694 *Kieselbronn (Ehebuch Nr. 22)* Maria Katharina **Walter**, * März 1671 Kieselbronn (Eltern: Johannes, Bürger und Bauer, und Dorothea)
Kinder: Anna, * Mai 1696 Kieselbronn (Nr. 4); Margaretha, * 28.07.1698 Kieselbronn
61. *Alt* Johann Jakob **Ziegler**, *Gerichtsverwandter und Bauer*, * Juli 1646 Kieselbronn (Eltern: Jakob und Anna), I.oo Okt. 1675 *Kieselbronn (Ehebuch Nr. 23)* Waldburga **Scholle**, * Juli 1656 Kieselbronn (Eltern: Michael, Bürger und Bauer, und Anna **Wessinger** (Wesinger), aus Kieselbronn), + 01.08.1711, II.oo 27.04.1717 *Kieselbronn* Agnes **Baur**, * 02.09.1688 Niefern PF (Eltern: Johannes d.Ä., Bürger, und Anna Maria)³⁵
62. Johann Georg **Wenz** (Wentz), *Bürger, Gerichtsverwandter und Weber*, * Apr. 1658 Kieselbronn (Eltern: Georg Philipp, Bürger und Bauer, und Margaretha **Saum**, aus Kieselbronn), oo Jan. 1684 *Kieselbronn (Ehebuch Nr. 24)* Waldburga **Wessinger** (Wesinger), * Feb. 1659 Kieselbronn (Eltern: Matth[äus] und Anna), + [zwischen 22.08. und 13.09.]1709
Kinder: Johann Melchior, * Dez. 1686(?) Kieselbronn (Mutter: „Margaretha“), oo 07.02.1719 *Kieselbronn* Margaretha **Walter** (Eltern: Nr. 3); Andreas, * Jan. 1689 Kieselbronn; Anna Katharina, * Juli 1698 Kieselbronn (Nr. 76)
63. Johann Valentin **Kappel** (Cappel), *Bürger, Weber und Löwenwirt*, * Mai 1656 Ölbronn PF (Eltern: Georg, Bürger und Bauer, und Margaretha **Geiger**, aus „Dauchfeld, so nacher Neckarsulm gehört“ [= Dahenfeld HN], I.oo Okt. 1679 *Kieselbronn (Ehebuch Nr. 25)* Anna Maria **Wessinger** (Wesinger), *

Sep. 1654 Kieselbronn (Eltern: Matthäus, Bürger und Bauer, und Anna **Bauerbacher** (Baubäcker)), + 10.05.1714, II.oo 02.02.1718 Calmbach CW (Ehebuch Kieselbronn) Katharina, Witwe des Christoph **Moser**, Bürger und Gerichtsverwandter zu Calmbach

Kinder: I. Sebastian, * Okt. 1681; Johann Jakob, * Juli 1685 Kieselbronn, oo 26.02.1710 („in einer Bettstund ... propter praematurum concubitum“ [= wegen vorehelichem Beischlaf]) Anna Maria **Schneider**, * 1691 Lienzingen PF (Eltern: Sebastian, Bürger und Zimmermann, und Anna Barbara); Israel, * Okt. 1688 Kieselbronn, oo 10.05.1718 Calmbach (Ehebuch Kieselbronn) Anna Maria **Moser** (Vater: Christoph, Ehevorgänger ihres Schwiegervaters); Matthäus, * Okt. 1693 Kieselbronn; Michael, * Okt. 1696 Kieselbronn

64. Matthäus **Heldmeyer d.J.**, * Feb. 1664 Kieselbronn (Eltern: alt Matthäus, Bürger und Bauer, und dessen erste Ehefrau Anna, aus Dürrn PF), I.oo Juli 1687 Kieselbronn (Ehebuch Nr. 26) Maria Katharina **Wessinger** (Wesinger), * Juli 1647 Kieselbronn (Eltern: Jakob, Bürger und Bauer, und Barbara **Brenner**), + 27.04.1711 (Anna Katharina), II.oo 15.09.1711 Kieselbronn Maria Katharina **Kirschner** (Kirsner), * 23.05.1672³⁶ Enzberg PF (Eltern: Johann Georg und Anna Maria)

65. Johann Georg **Schlichter**, * Aug. 1684 Kieselbronn (Eltern: Christian, Bürger und Bauer, und Elisabeth **Schneider**), oo 20.06.1714 („nach einer Bettstund propter praematurum concubitum“ [= wegen vorehelichem Beischlaf]) Anna Margaretha **Walz**, ~ 15.09.1690 Niefern PF (Eltern: Christoph, Bürger und herrschaftlicher Schäfer, und Anna Ursula)³⁷

66. Ulrich **Stark** (Starckh), *Beisitzer und Wagner*, * 16.09.1651 „Menklingen“ [verbessert aus: Mercklingen] [= Münklingen BB bzw. Mercklingen BB] (Eltern: Michael, Bürger, und Agnes), + 31.07.1719 („plötzlichen Todes in seiner Werckstatt“), oo um [23.04.]1680 Hemmingen LB (Ehebuch Kieselbronn Nr. 28) Anna Maria, * 1657
Kinder: Tochter, * 1679 Hemmingen LB (Mutter: „Agesa“); Kunigunda, * 1699 Ötisheim PF

67. Dorothea **Walter**, ledig, Schwester der Ehefrau von Andreas **Sulzer** (Nr. 60), * März 1670 Kieselbronn (Eltern: Johannes, Bürger und Bauer, und Dorothea)

68. Sabina **Münchenthaler**, ledig, Stiefschwester der Ehefrau von Andreas **Sulzer** (Nr. 60), * Okt. 1681 Kieselbronn (Eltern: W[olf], Bürger, und Dorothea)

69. Adam **Martin**, lediger Waise, * Apr. 1692 Kieselbronn (Eltern: Nr. 72)

70. Johann Jakob **Losser**, * um 1683 Kieselbronn (Eltern: Johann Jakob, aus „Stammen“ [= Stammheim CW oder S], und Margaretha **Walter**, aus Kieselbronn, Tochter des Johannes), oo 21.08.1703 Kieselbronn Christina **Höll** (siehe Nr. 74)

71. Johann Michael **Martin**, * 30.10.1[6]97 Kieselbronn (Eltern: Nr. 72)
72. Adam **Martin**, Bürger und Bauer, * Apr. 1645 (Eltern: Adam und Anna, beide aus Messen SO/Schweiz), I.oo Anna Maria **Bauerbacher** (Baurbächer), II.oo Margaretha **Walter**, * Apr. 1642 Kieselbronn (Eltern: Johannes, Bürger und Bauer, und Agnes **Sattler**, aus Pforzheim PF)³⁸
Kinder: II. Adam (Nr. 69); Johann Michael (Nr. 71)
73. Matthäus **Ziegler** (Eltern: Nr. 5), oo 18.06.1715 *Kieselbronn* Katharina **Schlegel** (Eltern: Nr. 47), siehe Nr. 50
74. Christina **Höll**, * um 1679 Kieselbronn (Eltern: Andreas, Bürger, und Margaretha), oo siehe Nr. 70
75. Johann David **Wohlschlegels** (siehe Nr. 15) dritte Frau Magdalena **Wild**, * Güglingen HN (Eltern: Johann Jakob und Katharina)
76. Ludwig **Schwämmler** (Schwämle), *Zimmermann*, * 11.04.1681 Oberkollbach CW, ~ Altburg CW (Eltern: Jakob, Bürger, und Katharina), oo 23.11.1717 *Kieselbronn* Katharina **Wenz** (Wentz) (Eltern: Nr. 62)
77. Johann Michael **Renschler**, * 01.03.1679 Obernhäusen/Gräfenhauen PF (Eltern: Johann Jakob, Bürger, und Margaretha), oo 22.11.1718 *Kieselbronn* Juliana **Heldmeyer** (ihre I.oo siehe Nr. 22)
78. Johann Georg **Rammel**, Bürger und Schuhmacher, * 01.08.1691 Hohenhaslach LB (Eltern: Johann Georg, Bürger und Hufschmied, und Anna Maria), oo 07.02.1719 *Kieselbronn* Anna **Walter**, * [12.04.]1688 Kieselbronn (Eltern: Christoph +, Bürger und Bauer, und Christina, aus „Lohr, Durlacher Lands“ [?= Lohr, Département Bas-Rhin/Frankreich])
79. Johann Georg **Blasius**, Bürger und Schuhmacher [Rest fehlt]

II. Sonstige ortsansässiger Erwachsene aus dem Ehebuch 1698-1719³⁹

1. Johann Jakob **Scholle**, oo 18.05.1700 *Kieselbronn* Anna Maria

III. Sonstige ortsansässige Erwachsene aus dem Totenbuch 1704-1719

1. Johannes **Benzingers** (*Binzenger*) Witwe Margaretha, + 16.12.1704 *Kieselbronn* (vgl. Nr. 4, 38)

2. Johann Jakob **Scholle**, Bürger und Bauer, + 29.09.1705 Kieselbronn (vgl. Nr. 44 sowie Ehebuch 1700)

3. Matthäus **Heldmeyer**, Bürger und Bauer, + 29.01.1706 Kieselbronn (vgl. Nr. 22, 38, 64)

4. Melchior **Hermann**, Bürger, Bauer und Heiligenpfleger, + 19.09.1708 Kieselbronn

5. Jakob **Mercks**, Bürger, Witwe Anna, + 18.10.1715 Kieselbronn (vgl. Margaretha: Nr. 11, 35)

Register der Familiennamen

Zahlen ohne Zusatz beziehen sich auf die Nummerierung in Teil I; die wenigen Einträge aus den Teilen II und III sind mit vorangestellter römischer Zahl indiziert. Aufgenommen sind nur die „normalisierten“ Formen, nicht jedoch abweichende Originalschreibweisen.

Anselm	3
Augenstein	6
Barth	52
Bauerbacher	3, 5, 36, 63, 72
Baur	61
Bayer	14, 16, 21
Benzinger	4, 17, 38, III.1
Bielmeyer	46
Binder	4, 18-20, 30, 37, 51, 59
Bischoff	4
Blasius	79
Blech	2
Brenner	17, 25, 64
Burckhard	22, 36
Burr	55
Coblenzer	24
Danninger	9
Dittes	44
Eberhardt	11
Eichinger	11
Engel	33
Engler	54
Erbacher	38
Eschin	31
Essig	43
Eyss zu ...	1
Feßler	24
Fräch	15
Gaus	22
Geiger	18, 19, 63
Gerold	46

Grimm	6
Hagmann	13
Haltensteiner	13, 14, 16
Hascher	32, 59
Hecht	16
Hecking	1
Heimer	2
Heldmeyer	6, 7, 22, 38, 39, 64, 77, III.3
Hendler	1
Hermann	6, 7, 25, 26, 32, 33, 44, III.4
Hettler	29
Höll	58, 70, 74
Hoffmann	17, 53-56
Jung	38
Kappel	18, 63
Karch	23, 40
Kaufmann	41
Kiefferle	46
Kirschner	3, 14, 64
Knodel	8, 17, 21, 29, 34, 56
Koch	22
Köhner	31, 34
Kohn	13
Korb	37
Korn	39
Kräfft	31
Link	9
Löbler	29
Lorentz	46
Loser	70
Mahler	24
Martin	7, 48, 69, 71, 72
Mayer	36
Merck	11, 35, III.5
Mößner	40, 42
Moser	63
Müller	41
Münchenthaler	68
Neff	10
Nößler	43
Ötter	45
Ograu	9
Olpp	35
Peyler	58
Preisich	51
Rammel	78
Reichenbacher	29
Reiff	1
Renschler	77
Russ	58
Sattler	72
Saum	51, 62
Schäfer	32

Scheibel	33
Schlegel	47-50, 73
Schlichter	15, 65
Schmid	53, 58
Schmoll	2
Schneider	11, 15, 35, 63, 65
Scholle	16, 23, 24, 43, 44, 61, II.1, III.2
Schütz	17
Schultheiß	57
Schwämmler	76
Schwager	27
Seitz	42
Seyfried	32
Seyler	4
Stark	51, 66
Sulzer	4, 8, 60, 67, 68
Taubenötter	16
Theilmann	16, 30
Thoma	12, 54
Volle	2
Vollmer	52
Walter	3, 8, 10, 27, 28, 36, 37, 48, 49, 52, 57, 60, 62, 67, 70, 72, 78
Walz	65
Weiss	10, 37
Wenz	46, 62, 76
Wessinger	5, 17, 21, 23, 25, 34, 61-64
Widmann	27
Wild	15, 75
Wohlschlegel	15, 75
Wullschleger	15
Zachmann	28
Ziegler	5, 12, 16, 26, 40, 42, 50, 54, 61, 73

Register der Ortsnamen

Zahlen ohne Zusatz beziehen sich auf die Nummerierung in Teil I; die wenigen Einträge aus den Teilen II und III sind mit vorangestellter römischer Zahl indiziert. Nachgestellt sind die Kfz-Kennzeichen der zugehörigen Landkreise bzw. Schweizer Kantone. Kieselbronn selbst ist nicht erfasst.

Aldingen TUT	9
Altburg CW	76
Altingen TŪ	9
Bauschlott PF	27
Bern BE (Schweiz)	15
Birkenfeld PF	37
Bouxwiller, Département Bas-Rhin (Frankreich)	10
Büchenbronn PF	23, 40
Calmbach CW	63
Dahenfeld HN	18, 63
Dornhan RW	41

Dürrmenz / Mühlacker PF	17	
Dürrn PF	2, 3, 19, 24, 32, 34, 64	
Eisingen PF	38	
Ellmendingen PF	6	
Enzberg PF	10, 11, 14, 24, 29, 33, 37, 46, 64	
Ermelau UL	58	
Eutingen PF	16, 39	
Fraubrunnen BE (Schweiz)	36	
Freiburg FR	22	
Gernsbach RA	4	
Göppingen GP	27	
Gräfenhausen PF	28	
Grötzingen UL	13	
Güglingen HN	75	
Gültlingen CW	31	
Haag SG (Schweiz)	13	
Hallwangen FDS	22	
Heimsheim PF	36	
Hemmingen LB	66	
Hochdorf LB	13	
Hohenhaslach LB	78	
Horrheim LB	9	
Kerzers FR (Schweiz)	45	
Kettershausen MN	12	
Kirbachhof / Ochsenbach HN	24	
Kirchheim unter Teck ES	5	
Kirnbach / Wolfach OG	15	
Lienzingen PF	2, 31, 63	
Lohr, Département Bas-Rhin (Frankreich)	27, 28, 78	
Lorch AA	42	
Marschalkenzimmern RW	41	
Merklingen BB	35, 66	
Messen SO (Schweiz)	72	
Mühlbach HN	15, 41	
Mühlhausen S	42	
Münklingen BB	66	
Münsingen BE (Schweiz)	11, 35	
Neidlingen ES	12	
Neuffen ES	2	
Niefern PF	16, 61, 65	
Nürnberg N	1	
Obernhausen / Gräfenhausen PF	77	
Oberkollbach CW	76	
Odenbach KUS	16	
Ölbronn PF	18, 27, 44, 57, 63	
Öschelbronn PF	8, 43, 57	
Österreich	11	
Ötisheim PF	46, 52, 55, 57, 66	
Pforzheim PF	7, 72	
Rösa BTF	1	
Rottenmanner Tauern, Steiermark (Österreich)	33	
Salach GP	27	
Schweiz	4, 8	

Sevelen SG (Schweiz)	14, 16
Stammheim CW oder S	70
Sulz am Neckar RW	41
Teufen AR (Schweiz)	51
Ulm UL	1
Werdenberg SG (Schweiz)	60
Wiernsheim PF	16

¹ Vgl. hierzu: Konstantin Huber, Zwischen den Fronten. Das Pforzheimer Umland im Pfälzischen Erbfolgekrieg (Der Enzkreis. Schriftenreihe des Kreisarchivs 2). Pforzheim 1993, S. 19-21.

² Taufbuch Kieselbronn 1 (1698-1713), vor S. 1.

³ Freundliche Mitteilung von Bärbel Rudin, Kieselbronn. Vgl. hierzu die Skizze in ihrer jüngst erschienenen Ortsgeschichte: „In diesem gemeinschaftlichen Ort“. Das Dorf Kieselbronn, Band 1. Kieselbronn 2000, S. 74/75.

⁴ Da Hecking bis zu seinem Tod 1737 in Kieselbronn amtierte, also auch fast alle Nachträge von seiner Hand stammen, deren Duktus bis wenige Jahre vor seinem Tod keine grundlegende Veränderung aufweist, ist eine zeitliche Zuordnung sehr schwierig. Zu der oben genannten Datierung gaben unter anderem folgende Tatsachen Anlass: Bei Nummer 1 bis 3 ist von „diesem Jahr“ (1698) bzw. von „dem verfloßnen 1697sten Jahr“ die Rede. Bereits bei Nummer 3 (wie auch bei Nr. 71) ist „1798“ (bzw. 1797) statt 1698 (1697) geschrieben worden, was für eine Niederschrift im 18. Jahrhundert spricht. Der als „dermaliger“ [= jetziger] Schultheiß bezeichnete Jakob Volle (Nr. 2) wurde 1712 abgesetzt; Johann Michael Bischoffs Stiefsohn Johann Adam Binder ist unter Nummer 4 im Haushalt seines Stiefvaters genannt, erscheint nach seiner Hochzeit 1709 aber nochmals unter Nummer 30. Der bereits unter Nummer 6 mit seiner Ehefrau genannte Johann Philipp Augenstein kam erst 1699 nach Kieselbronn, Johann Martin Link (Nr. 10) gar erst 1710. Johann Jakob Ziegler (Nr. 61) ist mit seiner zweiten Frau, die er 1717 heiratet, regulär genannt, während noch unter Nummer 66 das letzte der 28 Ehepaare eingetragen ist, deren Hochzeit vor 1698 erfolgte. Einige laut Totenbuch bis 1708 verstorbene Hausväter fehlen ganz; allerdings sind Witwer- oder Witwenhaushalte – trotz der Nummern 18, 44, 47, 53 und 57 – nicht vollständig erfasst. Ab Nummer 76 geht die Reihenfolge kongruent mit der Chronologie der Heiratsdaten ab 1717.

⁵ Zum Beispiel Nummer 37 im Gegensatz zu 47 und 73.

⁶ Zum Beispiel Nummer 20, 69, 71.

⁷ Vgl. Abschnitt III.

⁸ Dies wird auch durch die unter Ziffer 5 des Jahres 1711 regulär eingetragene, durch einen Zusatz dann aber auf 1710 datierte Heirat von Johann Georg Kaufmann (Nr. 41) bestätigt.

⁹ Der Vergleich der Geburtsdaten der aus den Nachbarorten Niefern und Enzberg zugezogenen Personen mit dem Taufbuch Niefern ergab, dass in vier von zehn Fällen sogar das Jahr ein bis drei Jahre abweicht. Lediglich in zwei Fällen stimmt der in Kieselbronn genannte Geburtstag exakt mit dem in Niefern genannten Tauftag überein. Die Enzberger Daten sind der vom Bearbeiter zusammengestellten, unveröffentlichten Verkartung der Enzberger Einträge aus den evangelischen Kirchenbüchern von Niefern 1608-1720 entnommen (im Folgenden: Verkartung Enzberg).

¹⁰ So datierte er seine Hochzeit auf 1697 und die Geburt des ersten Kindes auf 1696, wobei eine uneheliche Geburt wohl auszuschließen ist und Hecking Hinweise auf eine eventuelle frühere Ehe sonst in der Regel nicht unterlässt.

¹¹ Ein entsprechender Aufsatz des Bearbeiters befindet sich in Vorbereitung.

¹² Während im Kieselbronner Totenbuch lediglich davon die Rede ist, Hecking sei „in dem Herrn seelig entschlaffen“, führt das ev. Kirchenbuch Dürrmenz dazu aus, er sei

„abends um 7 Uhr ... bey dem Bettelhauß in die Entz gefallen, nicht getrunken [= betrunken], sondern weil ihne der Schwindel überwunden und ist ob dem Wässerungsgraben todt heraus gezogen worden“. Sein Begräbnis fand am 6. Juni in Kieselbronn statt (Kreisarchiv des Enzkreises, Mikrofilm des Landeskirchlichen Archivs Stuttgart KB 1107).

¹³ Heinrich Neu: Pfarrerbuch der evangelischen Kirche Badens, Band 2. Lahr 1939, S. 243.

¹⁴ Vgl. Anm. 12.

¹⁵ Ich danke Herrn PD Dr.Dr.habil. Volkmar Weiss, Leipzig, für die Identifikation des Ortsnamens.

¹⁶ Genaues Datum aus: Ellmendingen. Familienregister bis 1776 (Mskr. beim ev. Pfarramt Ellmendingen; Fotokopie im Kreisarchiv des Enzkreises).

¹⁷ Kursive Ergänzungen aus Verkartung Enzberg.

¹⁸ Datum bestätigt laut Verkartung Enzberg (getauft als Johann Joseph).

¹⁹ Für die Mithilfe bei der Identifizierung schweizerischer Ortsnamen danke ich Herrn Dr. Hans Ulrich Pfister, Zürich.

²⁰ Genaues Datum aus Verkartung Enzberg.

²¹ Staatsarchiv Bern B XIII 556 (freundliche Mitteilung von Alfred Sykora, Karlsbad, vom 26.05.2000).

²² Ehefrau vielleicht ~ 25.01.1697 Nieferrn als Martha Sybilla, Tochter von Jakob Hecht, Schlossmeier, und Anna Maria (ev. Kirchenbuch Nieferrn PF).

²³ Verkartung der Taufen in Ölbronn aus einem Taufbuchfragment 1649-1655.

Bearbeitet von Konstantin Huber (nach: Kreisarchiv des Enzkreises, Mikrofilm des Landeskirchlichen Archivs Stuttgart KB 1119), unveröffentlicht. Neulingen 1994.

²⁴ Kursive Ergänzungen aus Verkartung Enzberg.

²⁵ Genaues Datum laut Ernst Hahner, Ortssippenbuch Bauschlott (Deutsche Ortssippenbücher A 153; Badische Ortssippenbücher 58). Neulingen 1991, Nr. 4700. Johann Georg Schwager war damals Schäfer in Bauschlott.

²⁶ Genaues Datum aus Verkartung Enzberg. Vater heißt dort immer Johann Simon.

²⁷ Genaues Datum aus Verkartung Enzberg.

²⁸ Ev. Kirchenbuch Heimsheim PF (Kreisarchiv des Enzkreises, Mikrofilm des Landeskirchlichen Archivs Stuttgart KB 502).

²⁹ Kursive Ergänzungen aus Verkartung Enzberg.

³⁰ Mit Nachtrag auf S. 56 nach Nummer 76.

³¹ Der Familienname Dittes war in Grunbach PF beheimatet, von wo am 12.01.1626 und am 12.08.1627 zwei Johannes Dittiß (Vater und Sohn) je ein Kind Matthäus in der Mutterkirche Langenbrand CW taufen ließen (freundliche Mitteilung von Jürgen H. Staps, Unterreichenbach). Das jüngere Kind soll allerdings 1685 in Diedelsheim KA verstorben sein (Helmut Kumlin, Ortssippenbuch Diedelsheim. Lahr 1995, Nr. 535).

³² Kursive Ergänzungen aus Verkartung Enzberg. Familienname Wenz und Ehezeiffer nach freundlicher Mitteilung von Bärbel Rudin, Kieselbronn, aus den Kieselbronner Inventur- und Teilungsbüchern.

³³ Taufeintrag und Eltern sind im dortigen Kirchenbuch nicht nachweisbar (Staatsarchiv Herisau AR), wohl aber ist der Familienname Stark dort bereits vor 1800 verbürgert (Familiennamenbuch der Schweiz. Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung. 3. Aufl., Zürich 1989, Band 3, S. 1756).

³⁴ Genaues Datum laut ev. Kirchenbuch Ötisheim PF (Kreisarchiv des Enzkreises, Mikrofilm des Landeskirchlichen Archivs Stuttgart KB 1115). Ehebuch Kieselbronn: 12.11.

³⁵ Angaben laut Abgleich mit ev. Kirchenbuch Nieferrn PF korrekt (Taufdatum).

³⁶ Eine entsprechende Taufe ist im ev. Kirchenbuch Niefern unter diesem Datum eingetragen, allerdings ebenso die einer gleichnamigen jüngeren Schwester am 23.07.1673 (Verkartung Enzberg).

³⁷ Kursive Ergänzungen aus ev. Kirchenbuch Niefern PF.

³⁸ Hier und nach Nummer 29 finden sich Hinweise, dass Nummer 72 [der Topographie nach] auf Nummer 29 folgen müsse.

³⁹ Lediglich eine einzige Eheschließung von Ortsfremden in Kieselbronn ist in diesem Zeitraum nachgewiesen: *Johann Ernst **Mattlin**(?) von **Eßlingen** [evtl. auch Herkunftsort?], Leutnant unter dem Baden-Badischen Kreisregiment zu Fuß, oo 04.07.1706 Maria Ursula **Hartenstein** (Vater: Karl, Gastgeber zum Weißen Hahn, + Nördlingen [DON]; Stiefvater: Johann Matth. **Schmid**, Gastgeber zum Schwarzen Ochsen in Nördlingen).*